

PRESSEMITTEILUNG

## **Effizienzsteigerungen von 30 Prozent möglich / Performance Improvement kann Auftragsflaute im Maschinenbau kompensieren**

**Köngen – Das Rückgrat der deutschen Wirtschaft kann nicht schnell genug auf konjunkturelle Schwächephasen oder Game Changer reagieren. Rund die Hälfte der Maschinenbau-Unternehmen wird von zu statischen Prozessen gebremst, hat die Unternehmensberatung Staufen in einer Studie herausgefunden. In Anbetracht rückläufiger Auftragseingänge müssten jetzt Einsparungspotenziale gehoben und Effizienzsteigerungen realisiert werden.**

„Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau prognostiziert für das laufende Jahr erneut einen Produktionsrückgang, nachdem bereits 2019 ein Minus verzeichnet wurde“, warnt Wilhelm Goschy, Vorstandsmitglied der Unternehmensberatung Staufen AG. Die konjunkturelle Flaute wirke sich in den betroffenen Unternehmen besonders drastisch aus, da von den deutschen Maschinenbauern lediglich 52 Prozent gut in der Lage seien, ihre Prozesse kontinuierlich an Veränderungen anzupassen. Das sind Ergebnisse der Studie "Erfolg im Wandel" der Unternehmensberatung Staufen. Mehr als 400 Top-Führungskräfte deutscher Unternehmen wurden dafür befragt, davon rund 100 aus der Maschinenbauindustrie.

Der Transformations-Experte rät deshalb, interne Prozesse zu optimieren, um so die schwachen Auftragseingänge abzufedern: „Aus jahrelangen Erfahrungen an Praxisprojekten und Marktanalysen wissen wir, dass bei vielen Unternehmen Einsparungen in Höhe von bis zu 30 Prozent zu erzielen sind. Der Blick darf dabei nicht allein auf die Produktion gelegt werden, sondern muss auch die indirekten und nach- bzw. vorgelagerten Bereiche mit einbeziehen.“

Die Möglichkeiten der Digitalisierung und Automatisierung sind im Maschinenbau bislang eher in der Produktion zum Einsatz gekommen. So arbeiten bereits in jeder größeren Montagehalle Roboter als flexibler Lastenkran oder millimetergenauer Laserschweißer. Die Einsatzmöglichkeiten der Automatisierung lassen sich Goschy zufolge mit Hilfe der Digitalisierung aber

auch auf Bereiche im Backoffice oder Vertrieb der herstellenden Industriebetriebe ausweiten. Vor allem Robotic Process Automation (RPA) bietet ein enormes Einsparpotenzial. Viele Routineaufgaben, die im normalen Unternehmensalltag enorme Ressourcen binden, sind auch von Software-Robotern problemlos zu bearbeiten. Die erzielten Effizienzvorteile könnten den Auftragsschwund kompensieren und gleichzeitig Kapazitäten freisetzen, die für vorbereitende Maßnahmen in Hinblick auf den nächsten Aufschwung genutzt werden können.

## **Termin vormerken: NEXCON Lead Conference am 05. März 2020**

NEXCON ist der internationale, voll virtuelle Kongress für Qualifizierung, Wissensaustausch und Prozessverbesserung im Bereich Smart Manufacturing. Im Jahr 2020 finden auf der Plattform vier eintägige Konferenzen mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt. Darüber hinaus bietet NEXCON das ganze Jahr über Seminare, Coachings und Expertengespräche an. Unser Ziel ist es, finanzielle und standortbezogene Barrieren abzubauen und einen einfachen Zugang zu Wissen, globaler Zusammenarbeit und Smart Manufacturing Austausch zu ermöglichen. Weitere Informationen für Teilnehmer, Aussteller und Partner unter: [www.nexcon.digital](http://www.nexcon.digital)

## **Über die Studie „Erfolg im Wandel“**

Für den „Change Readiness Index 2019“ befragte die Unternehmensberatung Staufen insgesamt 421 Unternehmen in Deutschland zum Thema „Erfolg im Wandel“. Mehr als 65 Prozent der befragten Unternehmen kommen aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der Elektroindustrie und der Automobilindustrie. Die Studie kann auf folgender Seite heruntergeladen werden:  
<https://www.staufen.ag/studien>

### **Weitere Informationen:**

STAUFEN.AG  
Beratung.Akademie.Beteiligung,  
Werner Bärtle  
Blumenstr. 5  
D-73257 Köngen  
Tel: +49 7024 8056 152  
Fax: +49 7024 8056 111  
[werner.baertle@staufen.ag](mailto:werner.baertle@staufen.ag)  
[www.staufen.ag](http://www.staufen.ag)

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Thöring & Stuhr  
Kommunikationsberatung GmbH  
Arne Stuhr  
Mittelweg 142 – D-20148 Hamburg  
Tel: +49 40 207 6969 83  
mobil: +49 177 3055 194  
[arne.stuhr@corpnewsmedia.de](mailto:arne.stuhr@corpnewsmedia.de)

## **Über die Staufen AG - [www.staufen.ag](http://www.staufen.ag)**

In jedem Unternehmen steckt ein noch besseres. Mit dieser Überzeugung berät und qualifiziert die Staufen AG seit über 25 Jahren Unternehmen und Mitarbeiter weltweit. Märkte sind in Bewegung, der Konkurrenzdruck enorm. Staufen hilft, die richtigen Veränderungen schnell in Gang zu bringen, die Produktivität zu erhöhen, die Qualität zu verbessern und die Innovationskraft zu steigern. Die internationale Transformationsberatung sorgt mit den passenden Strategien und Methoden für schnelle und messbare Erfolge – um die in jedem Unternehmen vorhandenen Potenziale zu heben, etablieren die Staufen-Berater gemeinsam mit Führungskräften und Mitarbeitern eine lebendige und nachhaltige Veränderungskultur. Auf dem Weg in die digitale Transformation begleitet die Staufen-Tochtergesellschaft Staufen Digital Neonex mittelständische Industrieunternehmen. Die Staufen AG bietet mit ihrer Akademie zudem zertifizierte, praxisorientierte Schulungen an. Von den internationalen Standorten betreuen mehr als 340 Mitarbeiter Kunden auf der ganzen Welt. 2019 wurde die Staufen AG bereits zum sechsten Mal in Folge von „brand eins Wissen“ als „Beste Berater“ ausgezeichnet. Das Consultinghaus ist laut der renommierten Branchen-Studie „Hidden Champions 2020“ Deutschlands beste Lean-Management-Beratung und wurde von der „Wirtschaftswoche“ mehrfach mit dem Preis „Best of Consulting“ geehrt.